



C3.2

Erste Hilfe und Impfungen

Wie in allen anderen Lebensbereichen ist auch im Kleingarten ein sorgfältiger Umgang mit Arbeitsgerät und Werkzeug angezeigt und die eigene Gesundheit sollte an erster Stelle stehen. Nach einer Statistik der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin finden jährlich mehrere Millionen Unfälle in Haus und Garten statt. Als die 10 typischen Unfälle in Haus und Garten werden nachfolgende Verletzungen genannt:

- Schürfwunden,
- Schnittwunden,
- Splitter in der Haut,
- Verbrennungen,
- Prellung/Bluterguss,
- Insektenstich,
- Nasenbluten,
- Fremdkörper im Auge,
- ausgeschlagener Zahn beim Kind,
- Gegenstand im Hals steckend.

Wie im Haushalt so auch im Kleingarten darf der Erste Hilfe Kasten nicht fehlen und Folgendes enthalten:

- 6 Wundkompressen,
- 2 Brandwundentücher,
- 8 Wundschnellverbände,
- 1 Rolle Heftpflaster,
- 4 Vinyl-Handschuhe,
- 1.-Hilfe-Schere,
- 5 Mullbinden,
- 2 Dreiecktücher, 1 Verbandtuch,
- 4 Verbandpäckchen, 1 Rettungsdecke,
- sowie eine Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen enthalten.
- Zusätzlich wird ein Wunddesinfektionsmittel, schmerzstillendes Gel für leichte Verbrennungen

und heilungsfördernde Mittel wie Panthenol empfohlen. In Apotheken kann man sich dazu Rat holen.

Im Interesse der eigenen Gesundheit lässt man vom Hausarzt regelmäßig seinen Impfstatus überprüfen! Stellvertretend sei hier die wichtige Impfung gegen Wundstarrkrampf (Tetanusimpfung) genannt.

